

Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Berggün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 8 | 2013 5. August – 1. September 2013 www.davoskath.ch



Pastoralteam

Pfarrer Kurt Benedikt Susak

Pfarrer und Vize Dekan
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

Benediktinergemeinschaft „Quell des Lebens“
Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

Diakon Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramer@davoskath.ch

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67
medi.a@bluewin.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazero, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag | Dienstag | Donnerstag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag | 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin kath. Frauenverein
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Albert Bühler | Leiter Kolpingfamilie
Tel. 081 416 52 64 | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Musikgruppe „Infiamma“

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35

Abendgebet nach Taizé

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70

Verein „Begleiten in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

PA Katrin Allmendinger | Tel. 078 641 91 29
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02



Es allen recht machen wollen

Es gibt Menschen, die versuchen es immer allen recht zu machen. Ich gehöre seit vielen Jahren leider auch zu dieser Sorte Mensch und kann Ihnen sagen (falls Sie es nicht aus eigener Erfahrung kennen): Das ist ganz schön anstrengend! Kürzlich bin ich auf eine Geschichte gestossen, die mich nachdenklich gemacht hat:

Ein Vater zog mit seinem Sohn und einem Esel in der Mittagshitze durch die staubigen Gassen. Der Sohn führte und der Vater sass auf dem Esel. „Der arme kleine Junge“, sagte ein vorbeigehender Mann. „Seine kurzen Beine versuchen, mit dem Tempo des Esels Schritt zu halten. Wie kann man nur so faul auf dem Esel sitzen, wenn man sieht, dass das Kind sich müde läuft?“ Der Vater nahm sich dies zu Herzen, stieg hinter der nächsten Ecke ab und liess den Jungen aufsitzen. Es dauerte nicht lange, da erhob schon wieder ein Vorübergehender seine Stimme: „So eine Unverschämtheit! Sitzt doch der kleine Bengel wie ein König auf dem Esel, während sein armer, alter Vater nebenherläuft.“ Dies tat nun dem Jungen leid und er bat seinen Vater, sich mit ihm auf den Esel zu setzen. „Ja, gibt es sowas?“, sagte eine alte Frau. „So eine Tierquälerei! Dem armen Esel hängt der Rücken durch und der junge und der alte Nichtsnutz ruhen sich auf ihm aus. Der arme Esel!“ Vater und Sohn sahen sich an, stiegen beide vom Esel herunter und gingen neben dem Esel her. Dann begegnete ihnen ein Mann, der sich über sie lustig machte: „Wie kann man bloss so dumm sein? Wofür hat man einen Esel, wenn er einen nicht tragen kann?“ Der Vater gab dem Esel zu trinken und legte dann die Hand

auf die Schulter seines Sohnes. „Egal, was wir machen“, sagte er, „es gibt immer jemanden, der damit nicht einverstanden ist. Ab jetzt tun wir das, was wir selber für richtig halten!“

Dieses – nennen wir es einmal – Phänomen kannte auch schon Jesus. Er sagt über sich und Johannes den Täufer: „Johannes ist gekommen, er isst nicht und trinkt nicht und sie sagen: Er ist von einem Dämon besessen. Der Menschensohn ist gekommen, er isst und trinkt; darauf sagen sie: Dieser Fresser und Säufer!“ Schon Jesus konnte es nicht allen recht machen. Das wollte er aber auch gar nicht. Konsequenz und gradlinig, überzeugt und mutig ging er seinen Weg, ohne sich darum zu scheren, was andere über ihn sagen oder von ihm denken. Er lässt sich von einer Sünderin die Füsse salben, teilt mit einem betrügerischen Zöllner den Tisch und berührt aussätzig Menschen. Dinge, die in der damaligen Gesellschaft verpönt waren. Dinge, über die sich die Menschen damals die Mäuler zerrissen haben. Dinge, über die wir uns wohl auch die Mäuler zerreißen würden. Ich habe mir fest vorgenommen, diesem Wesenszug Jesu ähnlicher zu werden und die Meinung der Menschen über mich selbst weniger wichtig zu nehmen, getreu dem Motto: „Allen Menschen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann.“

In diesem Sinn grüsse ich Sie herzlich und wünsche Ihnen, dass Sie es Gott und sich selber recht machen.

*Ihre
Katrin Allmendinger
Pastoralassistentin*



Neuer Diakon Pius Betschart

Liebe Pfarreiangehörige

Ab Mitte August darf ich in der Pfarrei Davos und den dazugehörigen Pfarreien des Selsorgeraumes Davos | Albula, zunächst als Diakon, und nach der Weihe zum Priester, als Vikar wirken. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe bei ihnen hier in den Gemeinden. Kurz zu meiner Person: Aufgewachsen bin ich im Kanton Zug in Menzingen zusammen mit vier Geschwistern. Nach der Schule machte ich die Berufslehre als Schreiner. Anschliessend absolvierte ich das philosophisch-theologische Studium in Heiligenkreuz (Österreich) und wurde am 6. Juli dieses Jahres zum Diakon geweiht. In meiner Kinder- und Jugendzeit war ich aktiv bei den Pfadfindern. Die Freude am Glauben durfte ich unter anderem an

den Weltjugendtagen und im „Adoray“, einem Lobpreisabend jeweils Sonntagabends in Zug erfahren. Meine Berufung zum Priestertum durfte ich während einer einwöchigen Exerzitienwoche

klar erkennen, dem eine längere Zeit des Suchens vorausging. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Pastoralteam mit Pfr. Susak, und darauf, Ihnen persönlich zu begegnen und Sie kennen zu lernen. Mit den besten Segenswünschen.
Ihr Diakon Pius Betschart



Grusswort des Pfarrers

Liebe Gemeindemitglieder von Davos und den Albulatalgemeinden

Schon längere Zeit war der Kirchgemeindevorstand auf der Suche nach einem pastoralen Mitarbeiter, um unser Pastoralteam, und dadurch mich als leitenden Pfarrer, zu entlasten. Wir freuen uns, dass wir in Herrn Diakon Pius Betschart aus Zug, nun einen jungen und tatkräftigen Mitarbeiter für unsere Pfarrei Davos und die Albulatalgemeinden gefunden haben. Am 15. August wird Diakon Betschart die Vikarenwohnung im Pfarrhaus Davos Platz beziehen. Bis zu seiner Priesterweihe wird er als Diakon in die vielfältigen pastoralen Bereiche unserer Gemeinden eingeführt werden, um dann als Vikar die priesterlichen Dienste in der Seelsorge kennenzulernen und mit zu übernehmen. Während seiner Ausbildungszeit darf ich ihn als Mentor begleiten. Im Na-

men unserer Gemeinden, Kirchgemeindevorstände, Pfarreiräte, Gruppierungen und Vereine, heisse ich Diakon Betschart herzlich willkommen bei uns. An den Wochenenden vom 18. und 24./25. August wird er sich in den Gottesdiensten selbst vorstellen.

Ich wünsche unserem neuen Diakon viel Erfüllung und Freude bei uns. Der lange Weg des Theologiestudiums wird nun durch die konkrete Praxis erweitert. Wer heutzutage Priester wird, wird es, weil er Gott und den Menschen nahe sein will. Um diese Nähe immer wieder auch selber zu erfahren, braucht es ein von wohlwollenden Menschen geprägtes Umfeld. Ich darf aus eigener Erfahrung sagen, dass ich hier ein solches Umfeld immer wieder persönlich erfahre. Dafür bin ich sehr dankbar. Lieber Pius, möge Gottes guter Segen dich begleiten und führen.

Pfarrer Kurt B. Susak



Impressionen Firmung



Die Firmung vom 7. Juli 2013 war für alle Beteiligten ein ganz besonders wertvoller Anlass unserer Pfarrei, mit vielfältigen Begegnungen und nachhaltigen Eindrücken. Nach der Generalprobe der Firmlinge am Vortag, verbunden mit dem Empfang der persönlichen Beichte, war alles auf den grossen Tag bestens eingestimmt. Am Festtagsmorgen wurden die Firmlinge mit ihren Paten, unter feierli-



chem Glockengeläut, durch zahlreiche Ministranten, Herrn Pfarrer Susak und Herrn Bischof Vitus Huonder vom Pfarreizentrum in die übervolle Marienkirche geleitet. Den ganzen Firmgottesdienst hindurch war etwas von der besonderen Nähe Gottes zu spüren. In der Firmliturgie beteiligten sich die Firmlinge aktiv durch Wort und Tat. Man spürte, dass dies IHR

Gottesdienst war, denn die Gedanken, Lesungen, Bitten, Lieder und Meditationen, sind von ihnen selber im Religionsunterricht erarbeitet worden. Bischof Vitus nahm sich bei der Firmspendung für jeden Einzelnen Zeit. Dadurch wurde die Firmung zu einem ganz persönlichen und auch emotionalen Moment. Die musikalische Begleitung übernahm eine Jugendband mit Firmlingen der letzten



Jahre unter der Leitung von Bruder Abraham, sowie Daniel Wioland an der Orgel. Als sich die Firmlinge am Ende des Gottesdienstes bei allen bedankten, brach spontaner Applaus aus. Eigens für „ihren“ Pfarrer Susak, hatten sie mit Beamer einen kurzen Videobeitrag vorbereitet, in der sich jede und jeder Einzelne bei Pfarrer Susak mit zum Teil rührenden Worten





Gemeinde miteinander den Glauben feiert. „So macht Kirche richtig Spass“, war allgemein zu hören. Unseren Neugefirmten wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg Gottes Beistand und die Kraft des Hl. Geistes. Wir freuen uns, dass der Kontakt, aufgrund des Pastoralkonzeptes einer weiterführenden Jugendarbeit unserer Pfarrei, erhalten bleibt.

für die unvergessliche und einmalige Zeit der Firmvorbereitung bedankte. Beim anschließenden Apéro auf der Pfarrwiese gab es genügend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nicht nur das strahlende Sommerwetter erfreute alle an diesem Tag sondern auch die strahlenden Gesichter der Neugefirmten und ihrer Familien zeigten, wie wertvoll es ist, wenn man als lebendige



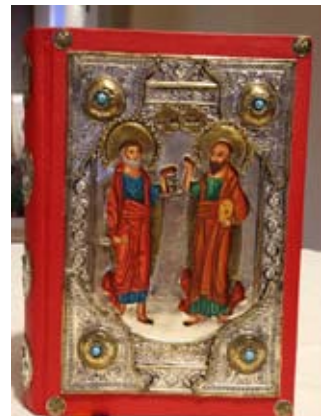
Glaube und Wissen

Lectio Divina

Ferienzeit – Zeit zum Lesen. Warum eigentlich nicht mal wieder in die Bibel schauen? Eine besondere Art des Bibellesen ist die lectio divina – ein meditatives Lesen des Wortes Gottes - ein Lesen mit dem Herzen.

Bei der lectio divina spricht man traditionell von vier Schritten oder Stufen: dem Lesen (lectio), dem Besinnen (meditatio), dem Beten (oratio) und dem Betrachten (contemplatio). Am Anfang steht das Stillwerden und das Lesen der Bibelstelle mit der Frage: Was sagt der Text? Im folgenden Schritt des Besinnens steht die Frage: Was sagt der Text mir? Die nächste Stufe führt ins Gebet und lässt uns fragen: Was lässt der Text mich zu Gott sprechen? Der letzte Schritt ist das Wort in sich aufzu-

nehmen und im Leben umzusetzen. Und so kann die Frage für diesen Schritt lauten: Was bedeutet dies für mein zukünftiges Handeln? So führt die lectio divina zu einem immer tieferen Berührtwerden durch Gottes Wort – und nicht nur in den Ferien...



Beate Rückert

Gottesdienste und Anlässe 5. August - 1. September 2013

Dienstag, 6. August 2013

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 7. August 2013

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.15 Uhr Kirche St. Theodul

Donnerstag, 8. August 2013

09.10 Uhr Tschuggenkapelle

Freitag, 9. August 2013

09.15 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 10. August 2013

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 11. August 2013

Kollekte: IG offenes Davos

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Dienstag, 13. August 2013

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 14. August 2013

07.00 Uhr Kirche St. Johann

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 15. August 2013

08.45 Uhr Tschuggenkapelle

09.10 Uhr Tschuggenkapelle

Freitag, 16. August 2013

09.15 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 17. August 2013

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Fest Verklärung des Herrn

Eucharistische Anbetung

Abendmesse zum Fest

Legat: Friederich Hirschhorn

Hl. Xystus II. | Hl. Kajatan

Eucharistiefeyer

ökum. Davoser Abendgebet

Hl. Dominikus, Ordensgründer

Pilgermesse | Ged.: Arme Seelen

Hl. Teresia Benedicta (Edith Stein)

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeyer | Ged.: verstorb. Priester

Hl. Laurentius, Erzdiakon

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

Eucharistiefeyer am Vorabend

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Elisabeth Windlin und Verstorbene der Familie | Gedächtnis: René Sutter

ökum. Wortgottesfeier

Hl. Pontianus | Hl. Hippolyt

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Hl. Maximilian Maria Kolbe

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeyer | Ged.: Stilles Gedächtnis

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Rosenkranzgebet zu Ehren Mariens

Festmesse zum Hochfest für die Pilger

Hl. Theodor | Hl. Stephan

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeyer | Ged.: In einem besonders schweren Anliegen

Hochzeitsmesse Jahn-Poschenrieder

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeyer am Vorabend



Sonntag, 18. August 2013

Kollekte: Caritas Schweiz

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

19.00 Uhr Tschuggenkapelle

Dienstag, 20. August 2013

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Pfarreizentrum

Mittwoch, 21. August 2013

07.00 Uhr Marienkirche

07.30 Uhr Horlauben und

07.35 Uhr Postplatz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 22. August 2013

09.10 Uhr Tschuggenkapelle
anschl. Gasthaus zum Tschuggen

14.30 Uhr Tschuggenkapelle

Freitag, 23. August 2013

09.15 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.30 Uhr Marienkirche

Samstag, 24. August 2013

14.30 Uhr Kirche Monstein

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 25. August 2013

Kollekte: Renovation Tschuggenkapelle

11.10 Uhr Tschuggenkapelle

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt
Gedächtnisse: Trudy Bergamin
und Willy Stern

ökum. Wortgottesfeier

Sonntagsmesse mit Predigt am Abend

Hl. Bernhard von Clairvaux

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Ged.: Besonderes Anliegen
Raum der Hoffnung

Hl. Pius X.

ökum. Davoser Morgengebet
Pilgerfahrt zur „Madonna del Sasso“
der Kolpingsfamilie Davos
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Fest Maria Königin

Festmesse zum Patrozinium Maria Schnee
Apéro zum Patrozinium im Gasthaus
offeriert von der Kirchgemeinde
Seniorenmesse zum Patrozinium
anschl. Zvieri im Bistro „Guggerzyt“

Hl. Rosa von Lima

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier
Schülergottesdienst zum Beginn des Schul-
jahres für alle Davoser Schulen

Hl. Bartholomäus, Apostel

Hochzeitsgottesdienst Schürch-Kobler
Rosenkranzgebet für die Familien
Eucharistiefeier am Vorabend
Vorstellung unseres neuen Diakon
Pius Betschart
kroatische Messe

21. So. i. Jahreskreis - TSCHUGGENFEST

Jodlermesse zum Tschuggenfest mit dem
„Steibock Chörli“ Davos (siehe S. 16)



Gottesdienste und Anlässe 5. August - 1. September 2013

anschl. Festwirtschaft auf der Wiese
Vorstellung unseres neuen Diakons
Pius Betschard | Legat: Elfriede Beck

Bei Regen um 10.15 Uhr Jodlermesse in der Marienkirche (Info Tel. 1600)

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

ökum. Wortgottesfeier

Dienstag, 27. August 2013

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Monika

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Legat: Verstorbene der Familie Metz

Mittwoch, 28. August 2013

07.00 Uhr Heilsarmee

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Augustinus, Kirchenlehrer

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeier | Hl. Messe um Priesterberufungen

Donnerstag, 29. August 2013

09.10 Uhr Tschuggenkappelle

Enthauptung Johannes' des Täufers

Pilgermesse | Ged.: Anliegen der Pilger

Freitag, 30. August 2013

09.15 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

16.00 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

ökum. Segnungsfeier für die Erstklässler

Eucharistiefeier

Samstag, 31. August 2013

09.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Hl. Paulinus | Marien-Samstag

Fiire mit de Chliine

Rosenkranzgebet für Alleinstehende

Eucharistiefeier am Vorabend

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
(Liturgie und Predigt: Diakon Betschart)

Sonntag, 1. September 2013

Kollekte: Aufgaben des Bistums

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.15 Uhr Marienkirche

22. Sonntag im Jahreskreis

Frühmesse mit Predigt

Familiengottesdienst mit den Kindern vom
„Unterschnitt“ und Lehrerin Frau H. Elmer
Dreissigster für Agnes Riedi

Legate: Rosa Bäumle | Manuele Granvillano
Wilhelmine und Josef Pinggera-Grassl

ökum. Wortgottesfeier

Tauffeier von Killa u. Mayna Paredes

portugiesische Messe

Sonntagsmesse am Abend

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

11.45 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.30 Uhr Tschuggenkappelle



Impressionen Alpmesse



© Beate Rückert

Pfarreilager – ab ins Grüne

Unter dem Motto „Natur pur“ ging eine fast 30 Mann bzw. Frau starke Gruppe mit Kindern und Jugendlichen aus Davos auf Reisen. Ziel war das Naturfreundehaus Sonnenberg im schönen Kanton Schwyz, wo das diesjährige Pfarreilager stattfand. Eine ereignisreiche Woche sollte die Kinder und Jugendlichen erwarten. Hoch oben am Berg steht das knallrote Naturfreundehaus. Nicht nur einmal sollte dieser Berg für die Davoser Kinder und Jugendlichen zur echten Härteprüfung werden. Am Ankunftstag mussten alle von Egg SZ aus den Berg bis ganz nach oben erklimmen, um dann das wunderschöne Anwesen mit seinem einzigartigen Blick auf den Sihlsee und Einsiedeln sowie auf den Zürichsee in Beschlag zu



nehmen. Rasch waren alle Zimmer bezogen und die Spielgelegenheiten im Garten sowie der Tischkicker wurden erprobt. Ein gemütlicher Grillabend mit Würstchen aus dem offenen Grill im Garten sollte den ersten Tag abrunden. Am nächsten Tag war eine lange Wanderung vom Lagerhaus aus bis nach Einsie-





deln geplant. Eine Rast am Seebad sorgte für die willkommene Abkühlung; manche Kinder wollten das Wasser gar nicht mehr verlassen. Das taten schliesslich doch alle und wurden dafür mit einer eindrücklichen Führung durch das Kloster Einsiedeln mit Pater Pascal belohnt. Als es anschliessend zum Glacé-Essen ins Hotel Drei Könige ging, blieb wohl kein Wunsch offen.

Der Mittwoch sollte einer der eindrücklichsten Tage im Lager werden. Früh um 06.00 Uhr waren schon alle Kinder und Jugendlichen parat für einen Ausflug der besonderen Art. Von Egg aus ging es mit Bus und Bahn ins Muothatal, wobei sowohl die Busse als auch die Züge auf ihre Schlaf- tauglichkeit erprobt wurden. In Muothatal warteten vor einem der grössten Höhlensysteme der Welt schon zwei diplomierte Höhlenführer auf uns und entführten uns für mehr als 2 Stunden in die Tiefen des Höllochs. Ausgerüstet mit Gummistiefeln und Helmen erkundeten die Kinder und Jugendlichen auf den Spuren des Entdeckers Alois Ulrich die Gänge und Felsspalten der Höhle. Auch einzigartige Tiere wie der „Hölloch-Wurm“ kreuzten die Wege der kleinen Höhlenforscher. Den anschliessenden Lunch, der im Freien eingenommen wurde, hatten sich alle redlich verdient.

Am darauffolgenden Tag liess es die ganze

Reisegruppe gemütlich angehen. Nachdem alle ausgeschlafen hatten gab es zwei Möglichkeiten: entweder direkt nach Einsiedeln fahren oder noch einmal zum Schwimmen ins Strandbad wandern. So konnte sich jedes Kind und jeder Jugendliche aussuchen, wie er seinen letzten Tag im Lager gerne verbringen möchte. Am Abend musste der Berg zum Lagerhaus hinauf bei sommerlichen Temperaturen ein letztes Mal bezwungen werden. Aber mit einer grossen Wasserschlacht wurden alle rasch wieder abgekühlt.

Schon brach der letzte Lagertag an. Mit Sack und Pack ging es zur Bushaltestelle nach Egg hinunter. Aber noch stand ein Höhepunkt auf der Reise bevor: Der Besuch des Kinderzoos in Rapperswil. Beim Elefantenreiten und im Streichelzoo fand das Pfarreilager 2013 einen würdigen Abschluss. Mit vielen Erlebnissen im Gepäck reisten alle Kinder, Jugendlichen



und ihre Begleiter wohlbehalten nach Davos zurück, wo alle Eltern gespannt auf die Ankunft ihrer Kinder warteten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Lager nicht hätte stattfinden können: Sandra Hartmann, Luca Öttgen, Sandra Schärli, Ida Agnello und Angela Treis. Vielen lieben Dank für euren tatkräftigen und engagierten Einsatz für unsere Kinder und Jugendlichen!

PA Katrin Allmendinger

Informationen

Sonntagabendmessen in Tschuggen

Um die Möglichkeit für Gottesdienste in der beliebten Tschuggenkapelle auch für Berufstätige zu ermöglichen, bieten wir zwei Sonntagsmessen am Abend an. So können Sie den Sonntag nach dem Wandern oder einem Familienausflug mit dem Lob Gottes abschliessen.

1. Sonntag, 18. August, 19.00 Uhr
2. Sonntag, 1. September, 17.30 Uhr mitgestaltet von der Kolpingfamilie Davos.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am Freitag, 23. August, den ganzen Tag geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Tschuggenfest am 25. August

Herzliche Einladung zum ersten Tschuggenfest, das am Sonntag 25. August, mit der Jodlermesse vom Steibockchörl Davos um **11.10 Uhr** bei der Kapelle „Maria vom Schnee“ beginnt. Die Messe beginnt nach Ankunft des Postautos (Postautoabfahrt am Bahnhof Dorf 08.55 Uhr oder 10.55 Uhr). Im Anschluss daran bieten wir eine Festwirtschaft mit Essen und Getränken an. Der Frauenverein Davos wird uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Der Erlös an diesem Tag geht zugunsten der Renovation der Tschuggenkapelle. Bei schlechtem Wetter findet die Jodlermesse wie gewohnt um 10.15 Uhr mit anschl. Festwirtschaft in der Marienkirche und im Pfarreizentrum statt. In diesem Fall werden die Glocken um 9.30 Uhr läuten. Sie können sich auch unter der Tel. Nr. 1600 informieren. Nützen wir diesen Tag als Tag der Gemeinschaft unserer Pfarrei. Herzliche Einladung an alle!

Taizégebet Sonntag, 8. September

Herzliche Einladung zum abendlichen ökumenischen Taizégebet in der Marienkirche. Am Tag der Geburt Mariens wollen wir uns zum Singen und Beten, zum Schweigen und Hören treffen. Gott wird Mensch durch das „Ja“ Mariens. Durch unser Ja wird sein Antlitz heute sichtbar.

Raum der Hoffnung - Trauerbegleitung

Herzliche Einladung an alle Trauernden, die einen lieben Menschen verloren haben, zum Treffen am Dienstag, 20. August um 18.30 Uhr im Pfarreizentrum.

In unseren Gemeinden wurden getauft:



- Anna Gutweniger
29. Juni 2013
- Livio Capol
21. Juli 2013
- Naya Lena Künzle
21. Juli 2013

Unsere Verstorbenen



- Georg Felix
1. Juli 2013
- Karl Binder
8. Juli 13

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 12x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 09/2013
Montag, 2. September - Sonntag, 6. Oktober 2013
Redaktionsschluss: 10. August 2013



Pfarrer Kurt B. Susak, Vize Dekan

Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz

Tel.: 081 410 09 71

kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

„Quell des Lebens“

Im Winkel | 7493 Schmitten

Tel. 081 404 12 20

Sekretariat

081 410 09 70

info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Bergün

Präsidentin: M. Fellmann 081 407 16 54

Kath. Kirchgemeinde Filisur

Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten

Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava

Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Donnerstag, 8. August 2013

18.30 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

19.00 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

Samstag, 10. August 2013

19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 11. August 2013

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava

16.30 Uhr Bergün

17.00 Uhr Bergün

Mittwoch, 14. August 2013

18.30 Uhr Surava

19.00 Uhr Surava

Donnerstag, 15. August 2013

18.30 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

19.00 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

Samstag, 17. August 2013

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Hl. Dominikus, Ordensgründer

Rosenkranzgebet für unsere Pfarrei

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Legate: Frieda Stapfer-Caderas | Robert Gruber

Hl. Laurentius, Erzdiakon

Italienische Hl. Messe zum Sonntag

19. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt

Legate: Christian u. Hedwig Jehli-Fliri

Heinrich und Rosa Gruber-Gruber

Johann u. Elisabeth Balzer-Gartmann

Josef u. Regina Caspar-Item und Rita

Sonntagsmesse mit Predigt

Legate: Robert Castelli | Julia, Margritha

und Josef Ravizza-Candreja

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt

Rosenkranzgebet zu Ehren Mariens

Festmesse zu Mariä Himmelfahrt

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Rosenkranzgebet zu Ehren Mariens

Festmesse zum Hochfest

Legat: Ida Gruber

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 18. August 2013

11.00 Uhr Schmittner Alp

14.00 Uhr Surava, Maiensäss

17.00 Uhr Bergün

Donnerstag, 22. August 2013

18.30 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

19.00 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

Sonntag, 25. August 2013

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava

17.00 Uhr Bergün

Donnerstag, 29. August 2013

18.30 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

19.00 Uhr Schmitten, St. Luzius Kapelle

Samstag, 31. August 2013

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 1. September 2013

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava

17.00 Uhr Bergün

20. Sonntag im Jahreskreis

Alpmesse mit dem Musikverein Schmit-
ten, anschl. Festwirtschaft (s. S. 15)
Vorstellung unseres neuen Diakons
Pius Betschart

Alpmesse mit der Jagdhornbläsergruppe,
zuvor und danach Festwirtschaft (s. S. 15)
Vorstellung unseres neuen Diakons
Pius Betschart

Sonntagsmesse mit Predigt
Vorstellung unseres neuen Diakons
Pius Betschart

Maria Königin

Rosenkranzgebet für die Kranken

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

21. Sonntag im Jahreskreis

Familienmesse zum Beginn des neuen
Schuljahres, mit Einzelsegnung der Schü-
ler unserer vier Gemeinden. Herzliche Ein-
ladung an die Kinder und Jugendlichen
und ihre Familien

Sonntagsmesse mit Predigt

Sonntagsmesse mit Predigt

Enthauptung Johannes' des Täuflers

Rosenkranzgebet für die Kranken

Abendmesse

Legat: Marie Brazerol-Caspar | Anna und
Stefan Balzer-Riedi

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend für Filisur
und Bergün

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Georgina und Anton Brazerol-
Perathoner

Sonntagsmesse mit Predigt
entfällt wegen „Slow Up“ | Herzliche Ein-
ladung am Samstagabend nach Filisur



Informationen

Günstige Wohnung gesucht

Die Klostersgemeinschaft „Quell des Lebens“ sucht eine günstige Wohnmöglichkeit in Schmitten. Bitte melden Sie sich gerne bei der Klostersgemeinschaft. Tel.: 081 404 12 20. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Italienische Messe in Filisur

Am Samstag, 10. August, findet um 19.00 Uhr in Filisur eine Hl. Messe in italienischer Sprache statt, die Pfr. Lanfranchi zelebriert. Damit wollen wir ein besonderes Zeichen an unsere italienisch sprechenden Mitchristen aus dem gesamten Albulatal setzen. Bitte sagen Sie diesen Termin an Interessierte weiter.

Alpmesse Schmitten - Familientag

Am Sonntag, 18. August, wollen wir um 11.00 Uhr bei schönem Wetter eine Alpmesse beim Kreuz auf der Schmittner Alp feiern. Sie wird musikalisch vom Musikverein Schmitten gestaltet. Ein Fahrdienst wird ab 9.30 Uhr beim Gemeindeparkplatz angeboten. Brot, Würste und Mineral offeriert die Kirchgemeinde Schmitten. Bei schlechtem Wetter findet die Sonntagsmesse um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. In diesem Fall würden die Glocken um 10.30 Uhr läuten.

Alpmesse Surava - Familientag

Am Sonntag, 18. August, wollen wir um 14 Uhr bei schönem Wetter eine Alpmesse auf dem Maiensäss feiern. Sie wird musikalisch von Jagdhornbläsern gestaltet. Zuvor und danach besteht die Möglichkeit zum Grillieren. Bitte nehmen Sie ihre Getränke und Esswaren gerne mit. Bei schlechtem Wetter findet die Sonntagsmesse um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. In diesem Fall würden die Glocken um 9.00 Uhr läuten. Zur Alpmesse ist die Barriere geöffnet. Die Zufahrt ist frei. Für

Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte bei Bea Engler, 081 681 24 24, oder bei Martha Eugster, 081 681 11 80.

Seniorenwallfahrt nach Einsiedeln am Mittwoch, 11. September

Herzliche Einladung an alle Interessierten, egal welchen Alters, zu unserer gemeinsamen Wallfahrt. Speziell laden wir unsere Senioren von Bergün, Filisur, Surava, Schmitten und Davos dazu ein. Wir bitten alle bereits angemeldeten, ihre Teilnahme nochmals im Pfarreisekretariat zu bestätigen. Da noch Plätze frei sind freuen wir uns auf Ihre Anmeldung im Pfarreisekretariat Tel. 081 410 09 70.

Abfahrtszeiten: 7.00 Davos, Pfarreizentrum, 7.20 Schmitten, Gemeindeganzlei, 7.30 Surava, vor der Kirche. Filisurer und Bergüner bitten wir Fahrgemeinschaften nach Surava zu bilden. Der genaue Ablauf folgt im nächsten Pfarreiblatt.

Kirchenpatrozinium in Filisur

Am Samstag, 14. September, findet um 19.00 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche Filisur das Hochamt zum Patrozinium Kreuzerhöhung und dem Eidg. Dank- Buss- u. Betttag statt. Die Festmesse wird von Bläsern der Musikkapelle Filisur umrahmt. Zum anschl. Apéro der Pfarrei sind alle herzlich eingeladen.

Religionsunterricht und Schulmesse

Klassen 1+2 Bergün: Selina Leuzzi

Klassen 3-6 Filisur: Markus Peng

Klassen 1-6 Alvaneu: Bruder Abraham

Oberstufe Tiefencastel: Pfarrerin Uhlmann und Pfarrer Kurt Susak.

Bei Fragen, welche den Religionsunterricht betreffen, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt Davos oder die betreffenden Lehrpersonen. Zur Schülermesse mit Einzelsegnung am So 25.08. um 9.00 Uhr in Schmitten laden wir alle herzlich ein.



AZB
7270 Davos Platz

**Adressberichtigung
melden**

Tschuggenfest

**25. August 2013
11.10 Uhr**



**11.10 Uhr Jodlermesse mit dem „Steibock Chörli“ aus Davos
anschl. Festwirtschaft mit Würsten, Getränken,
Kaffee und Kuchen auf der Wiese**

**Der Erlös des Festes geht zugunsten der Tschuggenkapelle-
renovation.**